

# 36 der 41 Wohnungen sind bereits verkauft

„Mainterrassen“: Richtfest bei Wind und Regen – Im Frühsommer soll der Bau fertig sein

**MARKTHEIDENFELD** (dar) Bei Wind und Regen wurde bei den „Mainterrassen Marktheidenfeld“ Richtfest gefeiert. „Wir wollten das Richtfest nicht bei Schnee und Eis feiern, aber auf Petrus war auch heute kein Verlass“, scherzte Bauherr Bernd Christ von „GenoKap Massivbau“ in seiner Rede. Sowohl diese als auch der Zimmermannspruch fanden bei dem schlechten Wetter im Inneren des Rohbaus statt. Seit Mai laufen die Arbeiten auf der Baustelle, auch während des Festes.

Das Management des Bauprojektes Mainterrassen liegt bei der Firma Dreger aus Aschaffenburg. Geschäftsführer Jens Seifert empfindet den Bau der 41 Wohn- und neun Gewerbeeinheiten schon jetzt als Erfolg: 36 Wohnungen seien bereits



Die Firma Dreger feierte mit den zukünftigen Bewohnern das Richtfest beim Bauprojekt „Mainterrassen“ Marktheidenfeld. FOTO: DANIELA ARNDT

verkauft. „Die Lage mit direktem Mainblick macht die Immobilie interessant“, so Seifert. Dennoch sei man immer noch nah am Zentrum.

Außerdem spiele die Architektur eine Rolle, denn man versuche, eine Mischung aus modern und alt zu schaffen. Neben den Penthouse-Apartments und normalen Wohnungen gebe es barrierefreie Einheiten. „Da waren wir zuerst sehr unsicher, ob die auch angenommen werden“, berichtet Seifert. Doch gerade beim Klientel der über 60-Jährigen seien diese Wohnungen gut angekommen.

Insgesamt kostet der Bau etwa elf Millionen Euro. Im Frühsommer nächsten Jahres solle dann alles fertig sein – auch das zugehörige Fitnessstudio.